
An die
Leitung der neuen Pfarreien und
Trägervertretungen der katholischen Kindertageseinrichtungen in der Erzdiözese
Freiburg

Kindern Zeugnis von der bedingungslosen Liebe Gottes geben

Katholische Tageseinrichtungen für Kinder als Orte des pastoral- diakonischen Auftrages stärken

Sehr geehrte Pfarrer,
sehr geehrte Verantwortliche der Träger katholischer Kindertageseinrichtungen,

als Vorstand der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder in der Erzdiözese Freiburg (DiAG KTK) wollen wir Ihnen heute ein engagiertes Plädoyer dafür geben, die katholischen Kindertageseinrichtungen im Kirchenentwicklungsprozess K2030 gut im Blick zu behalten und in der neuen Pfarrei als wichtigen pastoralen und sozial-diakonischen Ort zu stärken – trotz oder gerade wegen der vielfältigen Herausforderungen.

Wir greifen dabei die zentralen Aussagen und Richtungsentscheidungen des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg auf (www.ebfr.de/kitastrategie), unterstützen die Empfehlungen und Anregungen dort und wollen sie um einige Aspekte aus unserer Sicht ergänzen.

1) Setzen Sie sich für den Erhalt von Tageseinrichtungen für Kinder in katholischer Trägerschaft ein.

Durch die Begegnung mit Kindern und ihren Familien aus allen Lebenswelten, mit allen Lebenslagen und vielen kulturellen Hintergründen bieten die Tageseinrichtungen für Kinder große Chancen, Menschen in ihren diversen Lebenslagen unterstützend und wertschätzend zu begleiten. Zahlreiche Familien verlassen sich auf ein stabiles kirchliches Bildungs- und Betreuungsangebot, auf das manche von ihnen zur Existenzsicherung zwingend angewiesen sind.

2) Sorgen Sie in Ihrer Trägerverantwortung für transparente Gremienstrukturen, klare Verantwortlichkeiten und ausreichende Ressourcen für die Leitungs- und Unterstützungsstrukturen.

Für die Trägeraufgaben von Kindertageseinrichtungen wird eine klare, stabile Trägerstruktur mit transparenten Zuständigkeiten benötigt. Dies gilt insbesondere auch für die künftigen Pfarreien. Alle Unterstützungs- und Begleitstrukturen für katholische Kindertageseinrichtungen auf dem Gebiet der künftigen Pfarrei sollten mit genügend Ressourcen ausgestattet sein und in den neuen Strukturen verbindlich zusammenarbeiten.

Wir verweisen hier besonders auf die Empfehlung zur Einrichtung eines Kompetenzteams oder Kompetenzzentrums Kindertageseinrichtungen (KomKita). Dabei geht es um die Integration aller für Kindertageseinrichtungen relevanter Belange in einem Setting.

3) Achten Sie auf die Wahrnehmung der Trägerverantwortung und Gewährleistung der Trägerzuverlässigkeit

Kindertageseinrichtungen sind öffentliche Einrichtungen der Jugendhilfe im Rechtsrahmen des Sozialgesetzbuches Acht (SGB VIII) und unterstützen Familien durch ihr Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebot. Als große Träger der Kinder- und Jugendhilfe sind sie nach § 45 SGB VIII gesetzlich verpflichtet, eine Zuverlässigkeit der Trägerschaft zu gewährleisten.

Diese Zuverlässigkeit zeigt sich in der Erstellung und Umsetzung einer pädagogischen Konzeption, eines Gewaltschutzkonzeptes, der Mitwirkung bei Meldepflichten, der Qualitätssicherung, der Gewährleistung von Melde- und Dokumentationspflichten und der Aufbewahrung von Unterlagen (vgl. SGB VIII §§ 46 ff).

Als Träger einer Vielzahl von Einrichtungen wird die neue Pfarrei gegebenenfalls als beratendes Mitglied in die Jugendhilfeausschüsse der Städte und Landkreise angefragt.

Wir regen an, dass Sie sich dort gemeinsam mit der örtlichen Caritas gut absprechen und für die Belange der Familien und die Interessen der Kindertageseinrichtungen in ihrer Trägerschaft kompetent und verlässlich einsetzen.

Die örtlichen Caritasverbände rufen wir auf, in diesem Sinn gezielt auf die Pfarreien und weiteren Träger katholischer Kindertageseinrichtungen zuzugehen und die Kooperation auszubauen.

4) Stärken Sie Ihre Kindertageseinrichtungen als Orte des pastoralen Handelns

Die pastorale Begleitung der Tageseinrichtungen für Kinder ist essenziell für die Trägerschaft katholischer Kindertageseinrichtungen und unmittelbar mit dem katholischen Profil der Einrichtungen verknüpft. Damit die pastorale Begleitung in den Pfarreien und allen kirchlichen Trägern als Standard gesichert werden kann, bedarf es struktureller und personeller Klärungen. Nutzen Sie dabei die

ausführlichen Informationen im Entwurf des weiterentwickelten Konzeptes der pastoralen Begleitung für Kindertageseinrichtungen in der Erzdiözese Freiburg für die konkrete Umsetzung in Ihrer Pfarrei.

[Pastorale Begleitung für Kindertageseinrichtungen \(ebfr.de\)](http://www.ebfr.de)
(www.ebfr.de/kitastrategie/pastorale-begleitung)

5) Stärken Sie Ihre Kindertageseinrichtungen als Orte des sozial-diakonischen Handelns der Kirche

Tageseinrichtungen für Kinder sind Orte des diakonischen Handelns. Die Mitarbeitenden in den Tageseinrichtungen setzen den sozial-caritativen Auftrag der Kirche jeden Tag um und sind nah an den Familien aus allen Lebenswelten und kulturellen Hintergründen.

Vernetzen Sie sich auf allen Ebenen mit Ihrer Caritas vor Ort und nutzen Sie die vielfältigen Unterstützungsangebote – von der Schuldnerberatung, den Migrationsdiensten bis zur Erziehungsberatung. Gleichzeitig bieten die Tageseinrichtungen für Kinder für die verbandliche Caritas eine große Chance, einen niederschweligen Zugang zu den Menschen und Familien zu finden, die oft schwer für die professionellen Sozialen Dienste der Caritas erreichbar sind.

6) Bauen Sie verlässliche Vernetzungsstrukturen auf

Die Akteure aller katholischer Träger von Tageseinrichtungen für Kinder sollten verbindlich miteinander und mit der örtlichen Caritas zusammenarbeiten. Stärken und intensivieren Sie bestehende Vernetzungsstrukturen beziehungsweise bauen sie diese neu auf. Hier verweisen wir Sie auf die Möglichkeiten, einen Beirat, Forum oder Ausschuss zu gründen, insbesondere aber natürlich auf die örtlichen regionalen Arbeitsgemeinschaften der KTK-Diözesan-AG, die wir in Zukunft weiter stärken und ausbauen wollen.

7) Nutzen Sie die Fachberatung für Kindertageseinrichtungen

Die Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes Freiburg begleiten und unterstützen die Kindertageseinrichtungen in der Erzdiözese Freiburg. Sie beraten die Träger und Einrichtungsleitungen, damit diese ihre jugendhilfe- und sozialrechtlichen Aufgaben und Pflichten zuverlässig wahrnehmen können. Sie sind eine starke fachliche Unterstützung. Des Weiteren sind die Kita-Fachberatungen in ihrer Funktion eingebunden in die Prüfungen der staatlichen Aufsichtsbehörde (KVJS).

[Frühkindliche Bildung / Tageseinrichtungen für Kinder \(caritas.de\)](http://www.dicvfreiburg.caritas.de)
(www.dicvfreiburg.caritas.de/derverband/fachbereiche/kind-jugend-familie/tageseinrichtungen-fuer-kinder/)

8) Nutzen und stärken Sie alle Unterstützungssysteme

Zum Schluss wollen wir Sie ermutigen, alle Anregungen und aufgeführten Unterstützungsmöglichkeiten auch tatsächlich in Anspruch zu nehmen – von den Anregungen in der Kita-Strategie der Erzdiözese Freiburg, den Angeboten des Diözesancaritasverbandes bis zu den Kompetenzen im regionalen Netzwerk.

Nutzen Sie die Angebote an Coaching und Supervision der Erzdiözese Freiburg für Ihre Führungskräfte, Teams und Mitarbeitenden in der Verwaltung in den Kindertageseinrichtungen.

Setzen Sie sich in Ihrem Wirkungskreis dafür ein, dass die finanziellen und personellen Ressourcen für die Tageseinrichtungen für Kinder auf allen Ebenen gestärkt werden – von der Kindergartengeschäftsführung über die zeitlichen Ressourcen für Netzwerkarbeit und pastoraler Begleitung in den Kindertageseinrichtungen bis zum Ausbau der Fachberatungskapazitäten des Diözesancaritasverbandes für alle Kindertageseinrichtungen der Erzdiözese.

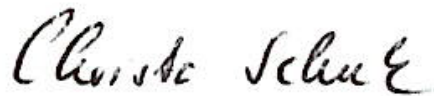
Das System der Kindertagesbetreuung steht vor großen Herausforderungen. Als katholische Träger von Kindertageseinrichtungen wollen wir ein verlässliches und qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot in unseren Einrichtungen für Kinder und Familien sichern. Dann können wir auch in Zukunft unseren pastoral-diakonischen Auftrag erfüllen und Kindern ein Zeugnis der Liebe Gottes geben.

Freiburg, den 19. September 2024



Dekan Johannes Kienzler

Vorsitzender



Christa Schulz

Stellvertretende Vorsitzende

der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft KTK Freiburg